

# Königliches Conservatorium der Musik zu Leipzig.

## Vortrags-Abend Freitag, den 23. Juni 1905.

*Herrn.* Allegro und Adagio aus dem Solo-Quartett von L. Spohr.

Die Herren Bohnke, Wille, Stieber und Eelferich.

*Nks.* Recitativ und Arie der Klytemnestra aus der Oper

„Iphigenie“ von C. W. Gluck.

Fräulein Wolsdke.

„Achill! — Ach zum Tode verdammt.“

Pianoforte-Begleitung.

Stücke für Pianoforte von F. Chopin.

*Wdm.* Fräulein Sdrimpf.

a) Berceuse. b) Walzer (Op. 42, As dur).

c) Scherzo (Bmoll).

Arie mit Viola-Solo aus der Oper: „Der Freischütz“ von

C. M. von Weber.

„Einst träumte meiner sel'gen Base.

Fräulein Beyer.

Viola: Herr Bunge.

Concert für Pianoforte (C-dur, I. Satz) von L. v. Beethoven.

*Ber.* (Cadenz von C. Reinecke).

Fräulein Lincke.

Orchester-Begleitung.

Lieder mit Pianoforte.

*Hedw.* Fräulein Little.

a) „Mondnacht“ von R. Schumann.

b) „Meinem Kinde“ von R. Strauss.

c) „Solveig's Lied“ von E. Grieg.

Pianoforte-Begleitung: Herr Grisdt.

Compositionen von C. Reinecke (geboren am 23. Juni 1824).

Concert für Violoncell (D-moll, II. und I. Satz).

*Kdg.* Herr Lorleberg.

Pianoforte-Begleitung.

Concert für Pianoforte (H-moll).

*Ber.* Fräulein J. van Rompaey.

Orchester-Begleitung.